

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 26.03.2015
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:06 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Herr Rico Rentsch
Herr Thomas Winkler
Frau Rosemarie Wolf

unentschuldigt
privat verhindert
krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die neunte Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und Einwohner der Stadt Heidenau.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 26.02.2015 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Lindner und
- Herr Stadtrat Bläsner

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Thomas aus Heidenau fragte nach, wie viele Asylbewerber derzeit in Heidenau wohnen. Zu dem wollte er wissen, ob das ehem. CJD in Großsedlitz in Kürze als Flüchtlingsheim genutzt werden wird. Herr Opitz informierte ihn, dass derzeit 77 Asylbewerber in Heidenau leben und das CJD definitiv nicht als Asylbewerberunterbringung genutzt wird.

TOP 3. Zustimmung zu den Wahlen der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau 016/2015

Herr Opitz informierte kurz über den Ausgang der Wahl.

Ab 18:35 Uhr war Herr Stadtrat Richter anwesend (20).

Herr Stadtrat Wolf bedankte sich im Namen der Fraktion DIE LINKE/Grüne für die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere bei dem nun ehemaligen Wehrleiter Herrn Pelzer.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau stimmt nach § 13 Abs. 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Heidenau der in der Hauptversammlung am 06. März 2015 erfolgten Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau zu.

In die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau wurden gewählt:

Wehrleiter: Herr Frank Queißner
1. stellvertretender Wehrleiter: Herr René Pelzer
2. stellvertretender Wehrleiter: Herr Holger Donner

Die Berufung der Wehrleitung erfolgt zum 01. April 2015.

Nach der Abstimmung verabschiedete Herr Opitz Herrn Jeschke und beglückwünschte Herrn Queißner sowie Herrn Donner zu Wahl in die Wehrleitung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Pirnaer Straße, Straßensanierung Baubeschluss 032/2015

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Wolf informierte sich noch einmal zum Bauablauf und der Sperrung des Bauabschnittes Villa Else – Pirnaer Str. 74.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Hochwasserschadensbeseitigung in der Pirnaer Straße gemäß Entwurfsplanung des

Ingenieurbüro Wiesner
Ernst-Thälmann-Straße 20
01809 Heidenau

vom 21.10.2014 weiter zu planen und schließlich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Gebäudeveräußerung und Vergabe eines Erbbaurechtes 005/2015

Herr Opitz informierte zum Beschlusstext.

Herr Stadtrat Schürer und Herr Stadtrat Eckoldt äußerten sich positiv zur Nutzung des Gebäudes und zum Erbbaurecht.

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt den Verkauf des Hauptgebäudes und der Garagen auf dem Grundstück Güterbahnhofstr. 60 und die Vergabe eines Erbbaurechtes an einer Teilfläche des Grundstückes Güterbahnhofstr. 60, Flurstücks-Nr. 201/1 (künftige Katasterbezeichnung 201/4) der Gemarkung Gommern mit einer Größe von ca. 1.654 m² an die

Sächsische Schokoladenmanufaktur
Marcus Schürer
geschäftsansässig: Pirnaer Str. 14, 01809 Heidenau.

Der Kaufpreis für das Gebäude beträgt 73.000,00 EUR.
Das Erbbaurecht wird über eine Laufzeit von 49 Jahre abgeschlossen. Der jährliche Erbbauzins beträgt 4 % des Bodenwertes der Grundstücksteilfläche, somit ca. 3.705,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 030/2015
• Einwendungen gem. § 76 Abs. 1 Satz 4
SächsGemO

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 eingegangen sind.

zur Kenntnis genommen

TOP 7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 031/2015

Herr Opitz richtete an die Anwesenden noch ein paar Worte zum diesjährigen Haushalt.

Anschließend erfolgten noch Fragen zum Gewerbegebiet Sporbitz und zu der Kostensteigerung der Heizkosten. Ebenso wurde Dank an das Amt 20 sowie Kritik zur Steuererhöhung geäußert.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 gem. Anlage 031/2015-01.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Einführung der digitalen Gremienarbeit in der Stadt Heidenau 017/2015/1

Herr Opitz wies auf die eingearbeiteten Änderungen in der Beschlussvorlage hin.

Herr Stadtrat König dankte für die Aufnahme der Selbstbestimmungsmöglichkeit im Bezug auf den Gerätetyp des iPad Air 2.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Einführung der digitalen Gremienarbeit mandatos der Fa. SOMACOS GmbH & Co. KG für den Stadtrat und seine Ausschüsse bis zum Ablauf des Jahres 2015 unter folgenden Rahmenbedingungen:

1. Mit der Einführung der digitalen Gremienarbeit erfolgt die Einberufung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse künftig ausschließlich in elektronischer Form. Die für die Beratung erforderlichen Unterlagen werden den Mitgliedern des Stadtrates unter Nutzung der mandatos iPad-App künftig ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die Regelungen der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind entsprechend zu ändern bzw. zu ergänzen.
2. Den Mitgliedern des Stadtrates wird durch die Stadt Heidenau jeweils ein digitales Endgerät (iPad Air 2) zur Verfügung gestellt, mit dem unter Nutzung der mandatos iPad-App eine Visualisierung und Bearbeitung der Sitzungsunterlagen ermöglicht wird. Eine private Nutzung des zur Verfügung gestellten digitalen Endgeräts durch die Mitglieder des Stadtrates wird ausdrücklich zugelassen.
3. Zwischen der Stadt Heidenau und den Mitgliedern des Stadtrates wird bis Ende Mai 2015 eine Nutzungsvereinbarung gemäß dem Muster in Anlage 017/2015/1-1 abgeschlossen, welche die Nutzung des digitalen Endgeräts für die laufende Legislaturperiode des Stadtrates regelt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen weiteren Schritte zur Einführung der digitalen Ratsarbeit zu veranlassen und dem Stadtrat bzw. den beschließenden Ausschüssen die ggf. notwendigen Beschlussfassungen zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

empfohlen zur Beschlussfassung

TOP 9. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 SächsGemO 027/2015

Herr Opitz informierte zur Vorlage.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach der Wandgestaltung am Marktplatz. Herr Opitz erklärte, dass es dazu im Bauausschuss April eine Präsentation der Ideen gibt.

Herr Stadtrat Lamprecht sprach kurz zur Spende des Schulfördervereins „Gleisi e.V.“ und reichte ein kurzes Handout herum.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 027/2015-1.

Geldspenden

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 01

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 02

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 03

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 04

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 05

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 06

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 07

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Sachspenden

Abstimmungsergebnis – lfd. Nummer 01

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 10. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz berichtete über ein stattfindendes Treffen der Partnerstädte vom 2. – 5. Juli in Troisdorf. Er teilte auch mit, dass die Volkssolidarität zum Ende des Jahres ihren Treffpunkt am Fritz-Gumpert-Platz schließt.

Über die Neugründung des Vereins „Medienzentrum“, ehemals „MedienKulturVerein“ informierte Herr Opitz anschließend. Außerdem lud er zur Osterausstellung in die tschechische Partnerstadt Benesov ein.

Herr Opitz informierte zu dem anstehenden Sicherheitsspiel des Heidenauer SV gegen Chemie Leipzig.

Herr Opitz gab vorab bekannt, dass in Kürze der Vorplatz des Südbahnhofes zur Kurzzeitparkzone erklärt wird.

Zur Wohnflächenbedarfsprognose der Erlebnisregion Dresden informierte Herr Opitz ebenso. Diese soll noch elektronisch aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Frau Franz berichtete von den nachfolgenden Baumaßnahmen:

- Wasserstraße
- Verbindungsweg Talstraße
- Kita Wurzelzwerge
- Bruno-Gleisberg-Schule, Außentreppensanierung
- Pestalozzi-Gymnasium
- Kirchweg/ Am Frühlingstor
- Geschwister-Scholl-Straße

Herr Stadtrat Dr. Borchers und Frau Stadträtin Lobe hinterfragten die Kurzzeitparkzone am Südbahnhof. Herr Stadtrat Schürer fragte in diesem Zusammenhang nach Ersatzparkflächen für die Anwohner zu der Zeit der Baumaßnahmen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers informierte sich noch zum Stand der Maschinenfabrik sowie der Kotamination der Ringstr für das Bauvorhaben am Mühlgraben.

Herr Stadtrat Wolf stellte im Namen der Fraktion DIE LINKE/ Grüne noch zwei Anträgen mit den Schwerpunkten „Schillerstraße“ und „Hochwasserschutz nördlich der Müglitz“.

Herr Stadtrat Schürer interessierte, durch wen die von der Landestalsperrenverwaltung angesprochenen Pumpen finanziert werden.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Lindner
Stadtrat

Herr Bläsner
Stadtrat